

## Neue Rakete am Sachsenring

**Start** Der Schweizer Eskil Suter mischt zur "Classic" mit

Der hierzulande bestens bekannte Schweizer Eskil Suter, der 1998 mit der 500-ccm neuentwickelten 2-Takt-Weber-MuZ am Sachsenring um WM-Punkte fuhr und Platz 13 im Rennen der Klasse bis 500-ccm erkämpfte, erinnert sich heute noch gern an die Zeit - auch als der Italiener Luca Cadalora ein Jahr später mit dieser 2-Takt-Maschine im Training in die erste Startreihe fuhr und die Honda-Übermacht besiegte, aber zum Rennen nach wenigen Runden wegen eines Motordefektes ausfiel, ist heute nun Eskil Suter mit seinen Maschinen in der Motorrad-Weltmeisterschaft der Klasse Moto2 präsent und rüstet 2016 auch Remy Gardner, Sohn von Wayne Gardner, aus. Seine Konstrukteurprofis entwickelten in den letzten vier Jahren eine 500-ccm 2-Takt-Maschine mit einer Spitzengeschwindigkeit von über 310 km/h. Suter will sich damit auch in die neu angedachte Rennserie der Legenden der großen Zweitakter über vielleicht sechs Saisonrennen auf Grand-Prix-Strecken mit einbringen. Am Sachsenring im Juni sind sie dabei.

Geschenkgutscheine für die "Classics" im Fahrsicherheitszentrum am Sachsenring erhältlich oder unter 0351-4433191.



*Eskil Suter mit der "Weber-MuZ" 500 im Jahre 1998*

*Foto: A.Kretschel / Archiv*